

Betreff  
Haushaltskonsolidierung 2004 bis 2006 i.H. v. 5 Mio. €( 2. Stufe 2004)

## I. Beschluss

Gremium

Datum

Sitzungsteil	öffentlich	Abstimmungsergebnis							
		einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen			
			angen.	abgel.					
	Nrn. 32, 41, 43, 46, 49 Nr. 8 (s. Ergänzungen)		X						
	Nr. 9				X		22	27	
	Nr. 17		X		X		4		
	Nr. 22		X					2	
	Nr. 53		X					3	
	Nr. 55		X					1	
	Nr. 58		X				27	2	
	alle übrigen Nummern, ggf. unter Beachtung der nach- folgenden Ergänzungen	X						22	

## Beschluss

Der Stadtrat beschließt die beigelegte Vorschlagsliste der Verwaltung zur Haushaltskonsolidierung 2004 – 2006 mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen:

- Nr. 8: Die Stelle Zuarbeitung GST (Nr. 00434) wird entsprechend dem Beschluss der Gleichstellungskommission um 6 Std. reduziert – mit Mehrheit angenommen - . Der Konsolidierungsbeitrag beträgt 6.100 € (vorher 10.000 €)
- Nr. 10: Für sozial schwache Familien und Alleinerziehende soll ein Fond errichtet werden; Ref. I prüft.
- Nr. 11: Es ist gewährleistet, dass trotz Budgetkürzung der Schülertriathlon stattfindet.
- Nr. 20: Der Vorschlag wird wie folgt neu gefasst:  
Beim Stadtwaldfest werden jährlich 2.000 € eingespart. Das Einsparungsziel kann ersatzweise über Drittfinanzierung erreicht werden (Sponsoring).
- Nr. 32: Die Feuerwehr ist durch die Wiederbesetzungssperre von weiteren Einsparungen durch die Arbeitszeitverlängerung für Beamte ausgenommen.
- Nr. 37: Die Zahl der Ausstellungen wird nicht begrenzt, der Einsparungsbetrag ist vom Budget zu erbringen.
- Nr. 38: Die Planstelle Nr. 51208 wird mit Wirkung vom 01.06.2004 beim Spielmobil eingespart und transferiert zum Jugendzentrum Poppenreuth. Dem Stadtrat ist am 28.07.04 das neue Konzept des Spielmobils vorzustellen.
- Nr. 39: Die Integration des Schulkindergarten wird erst nach Vorlage eines schlüssigen Konzepts abschließend behandelt. Ref. IV/JgA erarbeitet für den Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten im Juli eine entsprechende Vorlage.
- Nr. 40: s. Nr. 39
- Nr. 41: Nach ca. einem halben Jahr ist zu berichten, ob die Zahl der HelferInnen rückläufig ist.
- Nr. 43: Ein Jahr nach Umsetzung des Vorschlags ist dem Stadtrat zu berichten (ca. Sept. 2007).
- Nr. 49: GWF soll im Finanz- und Verwaltungsausschuss die kostendeckende Gebührenkalkulation darstellen.
- Nr. 53: Stadträtin Reichstein stimmt dagegen.
- Nr. 56: Dem Finanz- und Verwaltungsausschuss soll berichtet werden, wie sich die Einsparung realisieren lässt.

## Protokollnotiz:

Das Einsparungsvolumen der Haushaltskonsolidierung 2004 – 2006 (2. Stufe) beträgt 2.507.980 €.

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. HOA/ZD zur Fertigung von Abdruck(en) mit Anlage für  
D, Ref. I, Ref. II, Ref. III, Ref. IV, Rev. V, Ref. VI, infra, Kli, PA, RpA, GPR, GST,  
HOA, Käm

IV. Käm

Fürth, 26.05.2004

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Vorsitzenden